

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1956-07-11

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
Am 11. Juli 1956

Sehr geehrte Frau Brenneke, -

für Ihren so freundlichen und wohltuenden Brief möchte ich Ihnen doch - wenn auch leider mit arger Verspätung - sehr herzlich danken. Ihre und Ihres Gatten Verbundenheit mit der Arbeit meines Vaters spricht aus jeder Ihrer Zeilen; auch war es mir eine wirkliche Freude, zu spüren, dass mein "Bericht" es vermocht hat, Ihnen die menschliche Gestalt des Verewigten in dem Sinne näherzubringen, ^{als} dass Sie nun sein "Letztes Jahr" gewissermassen mit ihm verbracht haben.

Wollen Sie doch bitte auch Herrn Dr. Brenneke aufs beste von mir grüssen und ihm sagen, dass es Leser von seiner (und Ihrer) Art immer gewesen sind, auf die mein Vater in Deutschland baute und an denen er hing.

Ich bin mit allen guten Wünschen

Ihre sehr ergebene;

